Welterbe.Liebe

Luther, Bauhaus, Gartenreich & mehr.

WelterbeRegion
Anhalt • Dessau • Wittenberg

Das Neue
Testament
verdeutscht
von
Doktor
Martin Luther

Lust auf Welterbe?

Dem Bauhaus auf der Spur, ein Blick in Martin Luthers Leben oder eine Landpartie in das bezaubernde Gartenreich Dessau-Wörlitz und in weite Auenwälder – all das ist in der WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg möglich.

Gleich vier auf einen Streich: Unsere Region punktet im Umkreis von nur 35 Kilometern mit drei von der UNESCO ausgezeichneten Weltkulturerbestätten und einem UNESCO-Schutzgebiet: die Luthergedenkstätten in Wittenberg, das Bauhaus und die Meister- und Laubenganghäuser in Dessau-Roßlau, das Gartenreich Dessau-Wörlitz sowie das Weltnaturerbe Biosphärenreservat Mittelelbe.

Unsere **Führungen, musealen Schätze und persönlichen Tipps** ermöglichen einen tiefen Blick hinter die Kulissen der kulturellen Hauptattraktionen. Zu ihnen gehören auch die Bachstadt Köthen, Zerbst, die Heimat Katharina der Großen, und der romanische Eulenspiegelturm in Bernburg. Mit unserer WelterbeCard lassen sich die Highlights noch besser erkunden. Die Gästekarte hilft auch bei der Planung der vielen Freizeitaktivitäten in der Region. Zu entdecken gilt es zum Beispiel die verwunschenen Auenwälder entlang der Mittelelbe oder die abwechslungsreiche Seenlandschaft rund um den Goitzschesee.

Hast du Lust, die WelterbeRegion zu entdecken?
Viel Freude beim Lesen unserer persönlichen Reiseempfehlungen!

Dein Team des WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e. V.

Mehr dazu: **www.anhalt-dessau-wittenberg.de**

Die WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg im Überblick

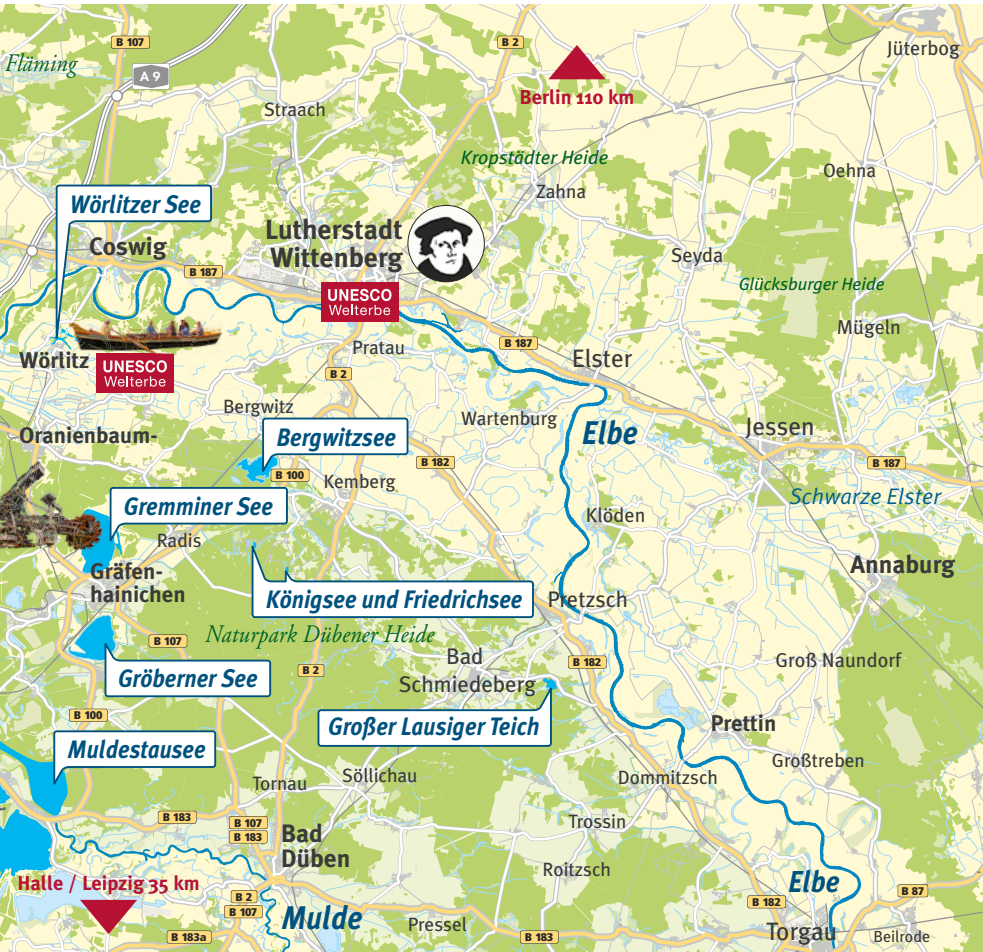
3 Lust auf Welterbe?
4 WelterbeRegion im Überblick
6 Das Bauhaus in Dessau
8 Bauhausstadt Dessau
9 Industriekultur zum Anfassen
10 Lust auf Luthers Leben
12 Lutherstadt Wittenberg
13 Bachstadt Köthen (Anhalt)
14 WelterbeRadeln
15 Fahrradstadt Aken (Elbe)
16 Englische Gartenkunst
18 Entzückendes Gartenreich an der Mittelelbe
19 Goitzsche Seeregion – Blühende Landschaften
20 Romanik in der WelterbeRegion
21 Zerbst/Anhalt – Heimat von Katharina der Großen
22 Kur und Wellness auf höchstem Niveau
23 Impressum

Unsere persönlichen Reisetipps farbig sortiert:

- *Musik und Theater*
- *Museen und Kultur*
- *Essen und Trinken*
- *Übernachten*
- *Sehenswürdigkeiten*
- *Naturerlebnis*
- *Relaxen am Wasser*

www.facebook.com/welterberegion.adw

www.instagram.com/welterberegion



In Dessau befindet sich zudem das Anhaltische Theater Dessau, eines der größten Bühnenhäuser Europas. Es bietet als Mehrspartenhaus ein facettenreiches Programm.

Das Bauhaus in Dessau

Die knapp sieben Jahre Dessauer Bauhaus (1926–1932) waren die Hochphase der Bauhaus-Architektur. Darum befinden sich die meisten Bauhausbauten in Dessau: das Bauhausgebäude, die Meisterhäuser, die Siedlung Dessau-Törten, die Laubengang-häuser, das Kornhaus, Haus Fieger, das Stahlhaus und das Historische Arbeitsamt.

Das internationale Musikfestival „Kurt Weill Fest" findet jedes Jahr statt. Der Komponist stammt von hier.
www.kurt-weill-fest.de

Bauhausstadt Dessau

Dessau ist die Stadt mit den meisten originalen Bauhausbauten weltweit. Die bedeutendsten sind UNESCO-Weltkulturerbe.

Walter Gropius gründete das Bauhaus vor mehr als 100 Jahren in Weimar. Nach dem Umzug nach Dessau erlebte es ab 1926 hier seine Blütezeit. Bis heute prägt der Einfluss der Hochschule für Gestaltung die zeitgenössische Architektur, Design und Kunst. Unser **Bauhausgebäude** ist eine Ikone der Moderne. Gropius formulierte hier seine Idee der Einheit von Kunst und Technik. Es zählt zusammen mit den **Meisterhäusern** seit 1996 zum UNESCO-Welterbe. Die **Laubenganghäuser** von Hannes Meyer schmücken sich seit 2017 mit dieser Auszeichnung.

Die **Meisterhäuser** gelten als eine der ersten modernen Künstlerkolonien. Das Ensemble aus Direktorenhaus und den drei Doppelhäusern sind ein Zeugnis des Lebens und der Kunst berühmter Bauhäusler, darunter Walter Gropius, László Moholy-Nagy, Wassily Kandinsky und Paul Klee. Im **Bauhaus Museum Dessau** geht es in historische Details. Die Ausstellung „Versuchsstätte Bauhaus. Die Sammlung" erzählt die Geschichte der berühmten Schule. Erstmals wird hier die Sammlung der Stiftung Bauhaus Dessau umfassend präsentiert.

Im berühmten Atelierhaus, dem Prellerhaus, kann man auch heute noch übernachten.

Industriekultur zum Anfassen

Das ehemalige Braunkohlerevier hat sich zum abwechslungsreichen Erholungsgebiet gemausert.

FERROPOLIS ist der bekannteste und spektakulärste Standort der Industriekultur in Sachsen-Anhalt und zugleich Station auf der Europäischen Route des Industriellen Erbes (ERIH). Aus dem Tagebau Golpa-Nord bei Gräfenhainichen wurde eine eindrucksvolle Veranstaltungskulisse. Auf der Halbinsel inmitten des Gremminer Sees thronen fünf spektakuläre Braunkohlebagger, die nachts bei großen Events, Konzerten und Festivals wie Splash, Melt oder Full Force beleuchtet sind und der Arena einen fulminanten Rahmen geben.

Beste Aussichten bietet der **Bitterfelder Bogen** in Form einer Stahl-Bogenbrücke. Das architektonische Kunstwerk steht wie auch der **Pegelturm auf der Goitzsche** bei Bitterfeld für den Wandel dieser Industrieregion in eine Kulturlandschaft mit Erholungsfaktor.

Als Standort der Industriekultur in Dessau kann man im dortigen Technikmuseum Hugo Junkers die „Tante Ju" im Hangar bewundern.

Kohle I Dampf I Licht I Seen

Die 160 Kilometer lange Erlebnisroute erinnert an die Geschichte des Braunkohlereviers zwischen Lutherstadt Wittenberg, Bitterfeld-Wolfen und dem Leipziger Neuseenland und dokumentiert den einzigartigen Strukturwandel von einer ökologisch stark geschädigten Region hin zu wunderbaren Erholungslandschaften. Der Goitzschesee und FERROPOLIS sind die Hauptstandorte der Route in Sachsen-Anhalt.

Das Industrie- und Filmmuseum Wolfen ist eine Hommage an die Filmfabrik, aus der weltweit die ersten Farbfilme kamen.

Lust auf Luthers Leben

Als Martin Luther am 31. Oktober 1517 im beschaulichen Wittenberg an der Elbe die protestantische Reformation einleitete, war er nicht allein. Ihm zur Seite standen seine treuen Weggefährten Philipp Melanchthon und Lucas Cranach der Ältere, deren Spuren sich in der gesamten Stadt wiederfinden.

Blütenpracht und zauberhafte Gärten: Unter dem Motto „Stadt an der Elbe" findet die Landesgartenschau 2027 in Wittenberg statt.

Lutherstadt Wittenberg

Wittenberg ist nicht nur die Wiege der Reformation. Die Lutherstadt ist eine historische Schatzkiste.

Zeugen ihrer Zeit: das Lutherhaus, die Stadtkirche, die Schlosskirche und das Melanchthonhaus – UNESCO-Welterbestätten seit 1996 – sind die perfekte Gelegenheit, um in das Leben unserer berühmten Einwohner einzutauchen. Im **Lutherhaus**, dem heute größten reformationsgeschichtlichen Museum der Welt, lebte Martin Luther mit seiner Familie. Eindrucksvoller Höhepunkt ist die original erhaltene Lutherstube, der Wohnraum des Reformators.

Fußläufig entfernt am anderen Ende der Altstadt steht die **Schlosskirche Allerheiligen** mit der berühmten Tür, an die Luther seine 95 Thesen anschlug. In der heute neogotischen Kirche befindet sich auch seine letzte Ruhestätte.

Luthers Worte fanden in seiner Predigtkirche, der **Stadtkirche St. Marien**, Gehör. Sein Weggefährte Lucas Cranach der Ältere malte den Reformationsaltar bis 1547, der nahezu unversehrt erhalten ist.

Übernachten in der Cranach-Herberge im Herzen Wittenbergs, dem ehemaligen Wohnhaus der Malerfamilie Cranach.

Der Reformator Philipp Melanchthon lebte in einem unserer schönsten Bürgerhäuser, dem heutigen **Melanchthonhaus**. Es wurde im Laufe der Zeit kaum umgebaut. Ideal, um in das Leben und Werk des Humanisten einzutauchen.

In den Cranach-Höfen, dem Zuhause von Lucas Cranach d. Ä. und d. J., herrscht auch heute ein reges Kulturleben. Dabei befanden sich die Malwerkstätten im Cranach-Hof in der Schlossstraße 1.

Bachstadt Köthen (Anhalt)

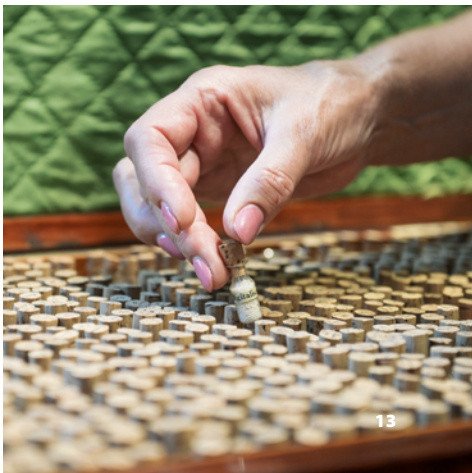
Köthen inspirierte bereits Johann Sebastian Bach und ist das Mekka der Homöopathie.

Das **Köthener Schloss** beherbergt mehrere Museen. Gezeigt werden: Exponate Friedrich Naumanns, des Mitbegründers der Ornithologie, die „Erlebniswelt Deutsche Sprache“, eine Ausstellung der neuen Fruchtbringenden Gesellschaft, und Zeugnisse des Lebens Johann Sebastian Bachs, der viele Lutherlieder vertonte und bei uns in Köthen seine „Brandenburgischen Konzerte“ komponierte. Er kam als Hofkapellmeister in die ehemalige anhaltische Residenzstadt. Seine Spuren finden sich auch in der Agnuskirche wieder, die als sein religiöses Zuhause gilt.

Die Köthener Bachfesttage finden alle zwei Jahre im Herzen von Anhalt statt.

www.bachfesttage.de

Einen Abstecher lohnt das Wohnhaus von Dr. Samuel Hahnemann. Der Erfinder der **Homöopathie** kam 1821 hierher und konnte, protegiert von Herzog Friedrich Ferdinand, frei praktizieren. Das Wohnhaus und die Europäische Bibliothek für Homöopathie sind Magneten für die mittlerweile weltweiten Anhänger dieser Gesundheitsphilosophie.



WelterbeRadeln

Auf rund 700 Kilometern verbindet ein dichtes Netz sehr gut ausgebauter Radwege die Sehenswürdigkeiten der WelterbeRegion.

So liegt zum Beispiel das Gartenreich Dessau-Wörlitz am **Elberadweg.** Wer auf dem **Saaleradweg** radelt, genießt Ausblicke auf Weinberge und den geschichtsträchtigen Ort Bernburg. Der **Radweg Berlin–Leipzig** verbindet diese beiden Metropolen in unserem Verbandsgebiet und der **Mulderadweg** schlängelt sich vom Erzgebirge bis nach Dessau-Roßlau.

Per Rad nach Coswig (Anhalt) ...

Die ehemalige anhaltische Residenzstadt Coswig liegt verträumt zwischen der Elbaue und den bewaldeten Höhenzügen des Flämings. Das **Simonetti Haus Coswig** und das Schloss liegen am Elberadweg.

Großzügiger Fahrradrastplatz mit Fahrradboxen und E-Bike-Ladestation am Coswiger Rathaus

Im **Naturparkinfozentrum Fläming** gibt es viele Tipps zu Ausflügen auf dem **Flämingradweg** in diese wunderbare eiszeitliche Landschaft.

... und ins Osternienburger Land

Eine Tour führt auf dem **Europaradweg R1** nach Reppichau in die Gemeinde Osternienburger Land. Der vermutlich aus Reppichau stammende **Eike von Repgow** verfasste zu Beginn des 13. Jh. das erste mittelalterliche Rechtsbuch, den Sachsenspiegel. Fast 700 Jahre wurde aus ihm Recht gesprochen. Das Kunstprojekt Sachsenspiegel stellt im Dorf **Reppichau** durch Plastiken, Fassadenbemalungen und Ausstellungsräume die mittelalterliche Rechtsprechung und Geschichte dar.

Radtouren-Tipps

Wer eine Verschnaufpause mit dem Fahrrad einlegen möchte, macht dies am besten an dem neuen Wasser- und Gesundheitspark mit Kneipp-Anlage. Mit der kleinen Fahrrad-Servicestation ist man bestens gewappnet für die Weiterfahrt nach Dessau – nur 14 km weiter auf dem Elberadweg.

Fahrradstadt Aken (Elbe)

Durch die direkte Lage am Elberadweg und Europaradweg R1 hat sich **Aken (Elbe)** zu einer echten Radlerstadt entwickelt! Egal ob als Übernachtungsstopp auf der Radreise oder als Ausflugsziel am Wochenende, in der Schifffahrtsstadt sind alle (Radler-)Gäste willkommen. Bevor man mit der **Gierfähre Aken** über die Elbe übersetzt, kann man sich an der saisonalen Tourist-Information in der Nähe der Fähre über alle Kultur- und Naturhighlights der Umgebung erkundigen.

Die Sehenswürdigkeiten der Stadt lassen sich auf zwei Rundwegen entdecken. Der **Schifffahrtsstadt-Rundweg** führt durch die Innenstadt vorbei an dem neu gestalteten Marktplatz und Renaissance-Rathaus, der mittelalterlichen Stadtkirche St. Marien und dem Hafen. Auf dem **Elbe-Panorama-Rundweg** lässt sich die wunderschöne Natur des Biosphärenreservats Mittelelbe erleben.

Englische Gartenkunst

Das UNESCO-Welterbe Gartenreich Dessau-Wörlitz ist eine beeindruckende Kulturlandschaft mit herrschaftlichen Schlössern und Landschaftsgärten. Nach mehreren Bildungsreisen durch Europa legte der Fürst Leopold III. Friedrich Franz von Anhalt-Dessau 1765 mit dem Wörlitzer Park den Grundstein für das Paradies.

Viele weitere Gärten entstanden und auch ältere Anlagen, wie Mosigkau und Oranienbaum, wurden mit einbezogen. Dank der aufklärerischen Ideen des Landesvaters waren die fürstlichen Gartenanlagen auch für die Bürger zu Bildungszwecken zugänglich.

Das Gartenreich Dessau-Wörlitz bietet die Hauptstandorte des Netzwerkes der über 50 Gartenträume-Parks in Sachsen-Anhalt.

Entzückendes Gartenreich an der Mittelelbe

Unser englisches Gartenidyll inmitten von grünen Auen und Eichenwäldern.

Mit dem Wörlitzer Park legte Fürst Franz 1765 den Grundstein für unser **Gartenreich Dessau-Wörlitz** – UNESCO-Welterbe seit 2000 – und erschuf damit den ersten englischen Landschaftspark auf dem europäischen Festland. In den Parkanlagen gilt es, mit dem klassizistischen Schloss Wörlitz, dem nachgebildeten Vesuv auf der Insel Stein und dem Floratempel wahre Schätze zu entdecken.

Bemerkenswerte Alleen und ungewöhnliche Sichtachsen finden sich auch in **den sechs weiteren Parkanlagen des Gartenreiches**. Das Dessauer Georgium verzaubert mit klassizistischer Architektur und romantischen Ruinen genauso wie unser „kleines Sanssouci", das Rokoko-Schloss Mosigkau.

Die neu eröffnete Anhaltische Gemäldegalerie – das Kunstmuseum im Gartenreich – lockt mit ihrer einzigartigen Sammlung Alter Meister ins Schloss Georgium nach Dessau.

Das **Biosphärenreservat Mittelelbe** mit dem UNESCO-Schutzstatus seit 1979 ist eines der ältesten Biosphärenreservate in Deutschland. Es erstreckt sich entlang von 303 Flusskilometern durch Sachsen-Anhalt. Hier mäandert die Elbe durch die selten gewordene Auenlandschaft. Unser prominentester Bewohner ist der Elbebiber.

Goitzsche Seeregion - Blühende Landschaften

Vor den Toren Bitterfelds wurde aus einem Schauplatz massiver Umweltzerstörung eine ökologisch intakte Seenlandschaft mit hohem Freizeitwert erschaffen.

Nirgendwo auf dem Gebiet der ehemaligen DDR ist der **Strukturwandel** von einem ökologischen Notstandsgebiet hin zu nachhaltig sanierten Erholungsanlagen so klar erkennbar wie in Bitterfeld und in der Gemeinde Muldestausee. Aus dem ehemaligen Braunkohlerevier wurde die Goitzsche Seeregion – ein gewaltiger Wandlungsprozess, der internationale Anerkennung findet. Heute ist die **Goitzsche** unser Paradies für Wassersportler. Der See bietet eine ganze Palette an Freizeitmöglichkeiten. Hier ziehen die Ausflugsdampfer ihre Runden, aber auch die Segler treffen sich immer mittwochs zur Regatta. Den besten Überblick über den See hat man vom Pegelturm. Wer an der Goitzsche übernachten möchte, kann ein Hausboot mieten.

***Goitzsche Wildnis** – das sind die wilden Orte voll von ungezügeltem Leben und urwüchsiger Natur, die sich ihrer Regenerierung und dem natürlichen Verlauf ohne Zutun des Menschen überlassen werden.*

Auf dem **Bergwitzsee**, einem Bergbaufolgesee am Rande der Dübener Heide, tummeln sich Segler, Surfer und Stand-up-Paddler. Baden kann man dort natürlich auch. Wer mit dem Fahrrad unterwegs ist, kann hier eine Pause einlegen oder sich vom Kulturprogramm der letzten Tage erholen.

Am Ostufer des Bergwitzsees befindet sich seit Ende der 1960er-Jahre ein wunderbarer FKK-Strand.

*Die Dorfkirche **Altjeßnitz** an der „Straße der Romanik" wurde im 12. Jahrhundert aus Feldsteinen errichtet. Aus dieser Zeit stammen auch die Reste der spätromanischen Wandmalereien in der Apsis.*

Romanik in der WelterbeRegion

Bernburg in Anhalt ist ein architektonisches Schmuckstück an der Saale und war auch das Zuhause von Till Eulenspiegel.

Das Bernburger Schloss, die „Krone Anhalts", thront malerisch über dem Ufer der Saale. Zum prunkvollen Gebäude-Ensemble des Renaissanceschlosses gehört der typisch romanische **Eulenspiegelturm** aus dem 12. Jahrhundert. Der Turm verdankt seinen Namen Till Eulenspiegel. Der Schelm hielt in der Türmerstube Ausschau nach den Feinden des Grafen. Das Wahrzeichen des Bernburger Landes ist Teil der „Straße der Romanik" und kann erklommen werden. Ein Abstecher zur Dorfkirche **St. Stephani** darf nicht fehlen. Dieses sakrale Kleinod im Bernburger Stadtteil Waldau ist ebenfalls romanischen Ursprungs und liegt auch an der „Straße der Romanik".

*Die Flamen besiedelten vor mehr als 800 Jahren den Landstrich Fläming. Die romanischen **Flämingkirchen** sind Denkmäler dieser Siedlungsgeschichte.*

Zerbst/Anhalt – Heimat von Katharina der Großen

Hinter den mächtigen Stadtmauern warten jede Menge kulturelle Kostbarkeiten auf ihre Entdeckung.

Von der kulturellen Bedeutung der einst größten Stadt Anhalts zeugt nicht nur unser Barockschloss, in dem Katharina die Große aufwuchs und von dem heute nur noch ein Flügel erhalten ist. Eine Kostbarkeit ist die historische **Francisceumbibliothek** in den Kreuzgewölben des ehemaligen Franziskanerklosters – eine prall gefüllte Schatzkammer mit Pergamenthandschriften, Inkunabeln und Lutherdrucken. Auch die Ruinen der riesigen **Nikolaikirche** aus dem 12. Jahrhundert stehen für das damals einflussreiche Zerbst. Die Stadt Zerbst war die „Musterschülerin" der Reformation. Sie war die erste Stadt in Anhalt, die sich zur Reformation bekannte. Luther kam bereits 1522 nach Zerbst und predigte im Augustinerkloster.

Katharina die Große, die Zarin von Russland, ist ein Kind unserer Stadt. Ihr zu Ehren wurde eine touristische Route erschaffen. Sie führt zum imposanten Denkmal der Fürstentochter aus Vollbronze. Mehr von ihr gibt es im Rahmen einer Ausstellung im Kavaliershaus zu sehen.

Für Genießer: Das Park-Restaurant Vogelherd ist mit einem Michelin-Stern ausgezeichnet.

Kur und Wellness auf höchstem Niveau

Unsere renommierten Kurorte Bad Schmiedeberg und Bad Düben verwöhnen mit wohltuenden Gesundheits- und Wellness-angeboten, kulturellen Höhepunkten und einer frischen, regionalen Küche inmitten der einzigartigen Natur der Dübener Heide.

Das staatlich anerkannte **Moor-, Mineral- und Kneippheilbad Bad Schmiedeberg** gehört zur Kneipp-PremiumClass in Deutschland. Im dortigen Kneipp-Therapiezentrum werden verschiedene Kneipp-Anwendungen praktiziert. Zu jeder Jahreszeit sind hier Anwendungen möglich. Ein Novum sind der ganzjährig nutzbare Kräuter- und Heilpflanzengarten und die Salz-Erlebniswelt. Der angrenzende historische Kurpark und die neuen Park- und Gartenanlagen im Kurzentrum gehören zusammen mit dem denkmalgeschützten Jugendstil-Kurhaus zum Ensemble des „Gartenträume"-Netzwerkes in Sachsen-Anhalt.

Südwestlich von Bad Schmiedeberg liegt das beschauliche Bad Düben mit Ruhe- und Informationsmöglichkeiten im **NaturparkHaus**, einer hochwertigen Kureinrichtung sowie einer Wohlfühllandschaft im **HEIDE SPA Bad Düben**. Die großen Wellness- und Erlebnisbereiche sind mit dem 4-Sterne-Superior HEIDE SPA Hotel & Resort verbunden und sorgen mit vielfältigen Verwöhnarrangements und regionalen Spezialitäten für ein Wohlfühlerlebnis, das lange in Erinnerung bleiben wird.

Jährlich im Juni lädt der Kurpark Bad Schmiedeberg zum traditionellen Rosenabend.

Impressum

Herausgeber
WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e. V.
Neustraße 13, 06886 Lutherstadt Wittenberg, Tel. (03491) 402610
info@anhalt-dessau-wittenberg.de, www.anhalt-dessau-wittenberg.de
Die Adressen unserer beiden Geschäftsstellen in Dessau-Roßlau und Bitterfeld-Wolfen entnehmen Sie bitte der Homepage.

Gesamtredaktion
Elke Witt, Anika Kinnemann, Johanna Baatzsch
Wir bedanken uns bei allen Partnern, die uns bei der Anfertigung der Broschüre engagiert unterstützt haben.

Konzept, Begleitung, Design
justZARGEScommunicate!, Ernsberger Str. 5, 81241 München, www.just-zarges.de

Kartografie
fenchelino – atelier für kommunikation & design, Siedlung West 11, 04821 Brandis, www.fenchelino.com

Druck
MUNDSCHENK Druck + Medien GmbH & Co. KG, Mundschenkstraße 5, 06889 Lutherstadt Wittenberg

Bildnachweis
Titel – Meisterhäuser Dessau, Uwe Weigel; **S. 2**– Schloss Wörlitz, Weigel; Luther-Denkmal Wittenberg, foto_tech [163840345]/stock.adobe.com; Kirche Kemberg, Weigel; Camping FERROPOLIS, FERROPOLIS GmbH; Freilichtmuseum Reppichau, Annett Freudenreich; **S. 3** – Stadtmauer Zerbst, Heiko Rebsch; **S. 6/7** – Bauhausgebäude Dessau, Weigel; **S. 8** – Bauhaus Museum, Thomas Meyer; Prellerhaus, Silvia Gildner; Detail Meisterhäuser, Marit Schaller; **S. 9** – FERROPOLIS, Weigel; IFM Wolfen, Rebsch; **S. 10/11** – Marktplatz, Michael Major Media, istockphoto.com; **S. 12** – „Katharina von Bora" vor Thesentür Schlosskirche, Weigel; Lutherstube, IMG Sachsen-Anhalt; Kirche St. Marien, Weigel; Melanchthonhaus, Weigel; **S. 13** – Bachdenkmal, Dirk Wiedlein Photography; Hahnemann Haus, Rebsch; **S. 14** – Radfahrer in Coswig (Anhalt), Weigel; Kunstprojekt Reppichau, Weigel; **S. 15** – Elbfähre, Weigel; Tourist-Info, Weigel; **S. 16/17** – Gondelfahrt Wörlitz, Weigel; **S. 18** – Luisium Dessau, Weigel; Biosphärenreservat Mittelelbe, Weigel; **S. 19** – Pegelturm Goitzsche, Weigel; Ferienpark Goitzsche, Maria Grütze; Bergwitzsee, Weigel; **S. 20** – Eulenspiegelturm, Weigel; Dorfkirche Altjeßnitz, Freudenreich; Flämingkirche Schmilkendorf, Schaller; **S. 21** – Katharina II. Statue, Weigel; Nikolaikirche mit Roland, Weigel; Francisceumbibliothek, Rebsch; **S. 22** – HEIDE SPA, Kurbetriebsgesellschaft Dübener Heide mbH; Kurhaus Bad Schmiedeberg, Weigel; HEIDE SPA Massage, Uwe Bresack; **S. 24** – Paul-Gerhardt-Kapelle Gräfenhainichen, Weigel; Elbfähre Coswig, Weigel

Haftungshinweis
Trotz sorgfältiger inhaltlicher Kontrolle übernehmen wir keine Haftung für die Inhalte externer Links, Angebote und Anzeigen. Für den Inhalt der verlinkten Seiten sind ausschließlich deren Betreiber verantwortlich. Die in der Broschüre veröffentlichten Angebote sind unverbindlich.
Für Preise, Inhalt und Verfügbarkeit sind die in den Angeboten und Anzeigen genannten Anbieter verantwortlich. Bitte erkundigen Sie sich dazu bei den Anbietern der Angebote und Anzeigen.

Redaktionsschluss: 11. März 2022

SACHSEN-ANHALT **#moderndenken**

EUROPÄISCHE UNION EFRE Europäischer Fonds für regionale Entwicklung

Diese Broschüre wird neben weiteren Projekten des WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg e. V. aus Mitteln des Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert.

FSC www.fsc.org MIX Papier aus verantwortungsvollen Quellen FSC® C130522

Klimaneutral Druckprodukt ClimatePartner.com/13552-2204-1006

Weitere Informationen unter: **Tel. 03491 402610 · www.anhalt-dessau-wittenberg.de**

Hast du Lust, die Natur- und Kulturdenkmäler der WelterbeRegion Anhalt-Dessau-Wittenberg auch mit der Familie zu besuchen? Einfach umdrehen für einen Urlaub voller Abenteuer für Groß und Klein.

... bitte wenden

Die WelterbeCard
Eine WelterbeRegion. Eine GästeCard

Alles auf einen Blick - Welterbe kompakt erleben!

- freier Eintritt und spezielle Angebote aus Kunst, Kultur & Natur
- über 120 Freizeitziele in der gesamten WelterbeRegion
- erhältlich als 24 Stunden oder 3-Tages-Card Erwachsene und Kind

Alle Verkaufsstellen und Preise auf welterbecard.de
Jetzt auch digital erhältlich!

Freier Eintritt in die Paul-Gerhardt-Kapelle in Gräfenhainichen

Gratis Hin- und Rückfahrt mit der Elbfähre Coswig (Anhalt)

Hier geht's zum Web-Reiseführer